



Mi EV 11kW 12101



- Integrierte Funktionen: Leitungsschutz, Fehlerstromschutz, Überspannungsschutz, Netzwerktechnik
- Ladeverteiler für bis zu 12 Ladepunkte á 11kW
- Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination: $I_{nA} = 320 \text{ A}$
- Bemessungsstrom eines Stromkreises: $I_{nC} = 16 \text{ A}$

ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

Bemessungsspannung:	$U_n = 400 \text{ V}$
Bemessungsisolationsspannung:	$U_i = 400 \text{ V}$
Schutzpegel:	$\leq 2,5 \text{ kV}$
Schutzklasse:	II
Bemessungsstrom eines Stromkreises:	$I_{nC} = 16 \text{ A}$ zum Nachweis der Erwärmung nach DIN EN 61439-1, Abs. 10.10.4
Bemessungsstrom der Sammelschiene:	400 A
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit:	$I_{cW} = 15 \text{ kA} / 1 \text{ s}$
Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination:	$I_{nA} = 320 \text{ A}$
Anzahl der Stromkreise:	12
Frequenz:	$F_n = 50 \text{ Hz}$
mit Fernmeldekontakt:	Ja
Bemessungsbelastungsfaktor:	$RDF = 1$ Die Summe der I_{nC} darf nicht größer als I_{nA} sein.
Anzahl der Ladepunkte:	12

ANSCHLUSSDATEN

Anschlussquerschnitt Zuleitung:

Maximale Anzahl Leiter je Klemmstelle	Leiterquerschnitt min.	Leiterquerschnitt max.	Leiterart	Leiterform	Leitermaterial
1	25 mm ²	300 mm ²	eindrchtig, mehrdrchtig	rund, sektor	Cu, Al

Anschlussquerschnitt Abgang:

Maximale Anzahl Leiter je Klemmstelle	Leiterquerschnitt min.	Leiterquerschnitt max.	Leiterart	Leiterform	Leitermaterial
1	0,5 mm ²	10 mm ²	eindrchtig		Cu
1	0,5 mm ²	10 mm ²	feindrchtig		Cu
1	0,5 mm ²	6 mm ²	feindrchtig mit Aderendhlse		Cu

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Sammelschienenpoligkeit:	5
Kombinierbar:	Ja
IP-Schutzart:	IP54
Schlagfestigkeit:	IK08
Ohne Zubehr plombierbar:	Nein

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Einsatzbereich:	Geschtzte Installation
Maximale Umgebungstemperatur 24 h:	35 °C
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchte:	≤ 50 % bei 40 °C, ≤ 100 % bei 25 °C

WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

Werkstoff:	Polycarbonat
Glhdrahtprfung nach IEC 60695-2-11:	960 °C
UV-bestndig nach DIN EN 61439-1:	Ja

ABMESSUNGEN

Höhe:	1300 mm
Breite:	1288 mm
Tiefe:	339 mm
Nettogewicht:	81,78 kg

FARBEN

Farbe des Unterteils:	Grau
-----------------------	------

ZULASSUNGEN

Normenkonformität:	DIN EN IEC 61439-7, DIN EN 61439-2
--------------------	------------------------------------

VERTRIEBSDATEN

Produktnummer:	65000116
EAN:	4012591192008
Verpackungseinheit:	1
Zolltarifnummer:	85371098
ETIM Klasse:	DYNAMIC: EC004474 - Control cabinet for the utility sector ETIM-9.0: EC004474 - Control cabinet for the utility sector ETIM-8.0: EC004474 - Control cabinet for the utility sector ETIM-7.0: - ETIM-6.0: - ETIM-5.0: - ETIM-4.0: -

HINWEIS

Aluminiumleiter müssen vor dem Anschließen entsprechend den einschlägigen technischen Empfehlungen vorbereitet werden, siehe technische Information Aluminiumleiter

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Anschlussfertige, isolierstoffgekapselte Niederspannungs-Schaltanlage in Kastenbauform als Energie-Schaltgerätekombination (PSC) nach DIN EN IEC 61439-7 in Schutzklasse II liefern. Um einen maximalen Grad an Sicherheit und Verfügbarkeit der Energie-Schaltgerätekombination sicherzustellen, ist die Bauart der Schaltanlage für alle eingebauten Baugruppen entsprechend den Anforderungen nach DIN EN IEC 61439-7 nachzuweisen. Die Schaltgerätekombination wird von einem Abgang aus einer vorgelagerten Energieverteilung gespeist. Zur Vermeidung von vagabundierenden Strömen ist das Hauptsammelschienensystem als EMV konformes 5-Leitersystem nach DIN VDE 0100-100 aufzubauen. Die Leiter des Schienensystems sind mit L1 - L2 - L3 - N - PE nach DIN EN 60446 (VDE 0198) zu kennzeichnen.

Die Neutralleiter-Schiene ist EMV-günstig in der Nähe der Außenleiter und im gesamten Verlauf gegenüber allen leitfähigen Teilen isoliert zu führen. Die Neutralleiter-Schiene ist in gleicher Stromtragfähigkeit wie die Außenleiter zu dimensionieren. Folgende Daten sind für die Einspeisung gültig: Nennspannung [Ue]: 400 V, Nennfrequenz [fn]: 50 Hz, Netzsystem: TN-System, vorgeschaltete Schutzeinrichtung [In]: ≤ 320 A, unbeeinflusster Kurzschlussstrom an der Einbaustelle [Icp]: 30 kA, Überspannungskategorie: III, Anschluss der Zuleitung: von unten über <Einleiterkabel> <Mehrleiterkabel>, Querschnitt: ... xmm² <Cu> <Al>, Anschluss am Lasttrennschalter. Als Überspannungs-Schutzeinrichtung (ÜSE) ist ein Kombiableiter Typ 1 / 2 vorzusehen. Die Überspannungsschutzeinrichtung ist in unmittelbarer Nähe der einspeisenden Stelle einzubauen und mit der PE-Schiene der Schaltgerätekombination mit ausreichendem Querschnitt zu verbinden. Der Kombiableiter ist mittels eines NH-Sicherungslasttrennschalters mit eingebauten Sicherungseinsätzen gegen Kurzschlusseinwirkungen zu schützen.

Als Netzwerksternpunkt sind zwei 16-Port Gigabit Ethernet Switch, welches je 16 x 10/100/1000 Mbps RJ-45 Ports mit Auto-Negotiation zur Verfügung stellt, verbaut. Alle Ports unterstützen die Auto MDI/MDIX - Funktion, was die Notwendigkeit von Crossover-Kabeln und Uplink-Ports entfallen lässt. Die hohe Backplane-Bandbreite verfügt über genügend Reserven, sodass auch große Datenmengen mühelos übertragen werden können. Zusätzlich bietet die Schaltgerätekombination genügend Raum für die zusätzliche Installation weiterer Geräte zur Hutschienenmontage mit einer Breite bis zu 220 mm. Eine nachträgliche plug & play Erweiterung um ein weiteres 16-Port Gigabit Ethernet Switches gleichen Typs muss gegeben sein. Die Schaltgerätekombination muss für die Betriebsbedingungen und äußeren Einflüsse nach DIN VDE 0100-722 geeignet sein, die Aufstellung erfolgt als Wandverteilung. Schutzart: IP 54 Umgebungstemperatur: ?? °C (Standard nach DIN EN 61439-1: -5 bis +35 °C), relative Luftfeuchtigkeit: ?? % (Standard nach DIN EN 61439-1: 50 % bei 40 °C / 90 % bei +20 °C). Die Schaltgerätekombination muss hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit für die Bedingungen der in DIN EN 61439-1, Anhang J für Störaussendungsgrenzen der Umgebung B und der Störfestigkeit der Umgebung A ausgelegt werden. Maximale Abmessung der Schaltgerätekombination H/B/T: 1300 mm, 1288 mm, 364 mm, Farbton Gehäuse: RAL 7035, Verschmutzungsgrad: 3, Schlagfestigkeit: IK08, Mechanische Beständigkeit: Einfache Beständigkeit. Die Bedienung der Schaltgeräte erfolgt durch Elektrofachkräfte. Der Deckelverschluss soll teilweise mit einem Werkzeug und teilweise von Hand erfolgen. Die Ladeverteilung ist mit 12 Abgängen für Ladepunkte auszustatten. In allen Abgangsstromkreisen sind folgende Geräte installiert: eine Leitungsschutzeinrichtung, ein RCCB (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) 40/0,03 A, Typ A, Reihenklemmen für die Energieleitungen. Für den Anschluss der Ladepunkte sind die Stromkreise in einem großzügigen Anschlussraum zu verdrahten, damit ein leichter Anschluss der Leitungen gewährleistet ist. Alle erforderlichen Leitungseinführungen sind der Ladeverteilung beizulegen. Vom Hersteller der Ladeverteilung sind alle Abgangsstromkreise zu den Ladepunkten, die zeitgleich und dauerhaft betrieben werden können, für einen maximalen Bemessungsstrom von $I_{nc} = 16$ A bei einem Bemessungsbelastungsfaktor von $RDF = 1$ zu dimensionieren. Alternativ kann die Ladeverteilung durch ein Lademanagement gegen Überlastung geschützt werden. Eine nachträgliche Erweiterung auf insgesamt 36 Stromkreise für Ladepunkte ist durch ein modulares Verteilerkonzept zu ermöglichen. Als Erweiterungseinheiten sind 6 Ladepunkte in 300 mm Breite möglich. Die Bestückung der Stromkreise ist wie vor beschrieben. Bei der Erweiterung werden die Gehäuse mechanisch mit der vorhandenen Verteilung verbunden. Die elektrische Verbindung muss mit einem Sammelschienenverbinder für die Energie erfolgen. Fabrikat: HENSEL oder gleichwertig.

Artikel: Ladeverteiler Mi EV 11kW 12101 <https://www.hensel-electric.de/de-de/produkt/28885/Mi-EV-11kW-12101>